

Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

- 1** Vorwort des Präsidenten
- 2** Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2021
- 6** Ressort Versicherungen
- 9** Sicherheit & Prävention
- 10** Schadenbericht 2021
- 11** Mehrjahresübersicht Schadenfälle
- 12** Rückblick Hans Rudolf Liechti
- 15** Geschäftsentwicklung
- 16** Jahresrechnung 2021
- 18** Anhang der Jahresrechnung
- 19** Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 20** Bericht der Revisionsstelle
- 21** Vorstand
- 22** Geschäftsleitung
- 24** Organisation USS Versicherungen

Vorwort des Präsidenten



Auch im Jahr 2021 hielt uns Covid-19 in Atem. Die Corona-Pandemie hat weiterhin unseren Alltag, unsere Gesundheit und die unserer Angehörigen sowie auch die Wirtschaft geprägt. So konnte unsere Delegiertenversammlung im April 2021 erneut nicht im bewährten üblichen Rahmen abgehalten werden. Die Resultate der Abstimmungen waren trotzdem eindeutig, wurden doch unseren Anträgen mit 99% Ja-Stimmenanteil zugestimmt. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

In der immer noch andauernden Krisenzeit hat sich unsere genossenschaftliche Struktur bewährt. Das Versicherungsgeschäft wie auch die Entwicklung an den Aktien- und Finanzmärkten sind trotz zum Teil turbulenten Bedingungen positiv und solid geblieben. Die Immobilienanlage legte weiterhin den Grundstein für einen guten Rechnungsabschluss. Auch die tiefen Schadenquoten haben dazu beigetragen. Uns bereiten einzig die vielen Meldungen von Rechtsfällen Sorgen. Anhand der Statistik ist gut ersichtlich, dass die Schützenvereine immer vermehrt durch Rechtsanwälte vertreten sein müssen, damit sie ihr liebes Hobby, den Schiesssport, weiterhin unter guten Bedingungen betreiben können. Vor allem Nachbarstreitigkeiten stehen bald an der Tagesordnung. Ich will Ihnen nicht Angst machen oder etwas verkaufen, aber es ist unsere Pflicht, Sie auf die kostspieligen Gefahren aufmerksam zu machen. Ein Abschluss unserer Rechtsschutzversicherung, welche massgeschneidert auf das Schiesswesen zugeschnitten ist, drängt sich auf und ist wahrlich kein Luxus.

Wie letztes Jahr angekündigt, waren wir bestrebt, unsere neu gesteckten Ziele anzupacken. So haben wir uns vor allem mit der Neuorganisation der Geschäftsleitung befasst. Auf Ende 2021 trat unser

kompetenter und sehr geschätzter und allseits beliebter Hans Rudolf Liechti in den wohlverdienten Ruhestand. An der Delegiertenversammlung vom 29. April 2022 in Sursee wird er als Geschäftsführer zum letzten Mal seine Jahresrechnung präsentieren. Mit der Nachfolgeregelung mussten die Chargen neu verteilt und u.a. die Pflichtenhefte entsprechend angepasst werden. Als neuen Geschäftsführer konnten wir unseren Vize-Präsidenten Sepp Rusch gewinnen. Entsprechend wurde Stefan Zahler zum neuen Vize-Präsidenten gewählt.

Nun liegt es mir am Herzen, meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand und in der Geschäftsleitung für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Einen besonderen Dank geht an unseren Geschäftsführer Hans Rudolf Liechti, der nach 33 Jahren sein Amt niederlegt und in seinen wohlverdienten Ruhestand tritt. «Kein Weg war ihm zu weit, keine Mühe zu gross, sein Wissen grenzenlos!» Anlässlich der DV, wozu ich Sie heute schon alle einlade, werde ich gerne auf seine Verdienste zurückkommen. Besonders will ich auch die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem VBS, der SAT den eidgenössischen Schiessoffizieren sowie dem SSV und den anderen Verbänden hervorheben. Und zu guter Letzt danke ich im Namen der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsleitung Ihnen, sehr geschätzte Genossenschafter, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und ihren Lieben gute Gesundheit, Glück, Erfolg und eine unfallfreie Schiesssaison. Ich hoffe, und ich bin zuversichtlich, dass wir uns an der DV 2022 wiederum physisch begegnen können.

Rudolf Vonlanthen
Präsident USS Versicherungen

Protokoll der 133. ordentlichen Delegiertenversammlung 2021 der USS Versicherungen Genossenschaft

Datum: Freitag, 23. April 2021
Ort: Hotel Ambassador, Bern
Zeit: 16.00 Uhr

Teilnehmer

Rudolf Vonlanthen, Präsident USS
Sepp Rusch, Vizepräsident USS
Stefan Zahler, Peter Schneeberger, Marzio Landis,
Mitglieder Vorstand USS
Hans Rudolf Liechti, Geschäftsführer/Protokoll-
führer USS
Rolf Schmutz, Stimmzähler, Stv. Geschäfts-
führer USS
Germain Beucler, Übersetzer

Traktanden

- 1. Genehmigung des Protokolls der virtuellen Delegiertenversammlung vom 4. Juni 2020**
Das Protokoll ist im Jahresbericht 2020 auf den Seiten 2 – 5 abgebildet.
Antrag: Genehmigung des Protokolls
- 2. Abnahme des Jahresberichts 2020**
Der Jahresbericht 2020 wurde allen Genossenschaftern zugestellt.
Antrag: Genehmigung des Jahresberichts 2020
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020**
Die zusätzliche Jahresrechnung 2020 nach Swiss GAAP FER kann beim Geschäftsführer, Hans Rudolf Liechti, eingesehen oder angefordert werden.
Die Jahresrechnung 2020 ist im Jahresbericht 2020 auf den Seiten 16 – 20 abgebildet.
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2020

4. Genehmigung Verwendung des Bilanzgewinnes 2020

Der Vorstand beantragt den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinn des Geschäftsjahres	CHF	223'301.45
Gewinnvortrag	CHF	503.26
Bilanzgewinn	CHF	223'804.71
Zuweisung an		
Statutarische Reserve	CHF	160'000.00
Technische Reserve	CHF	63'000.00
Total Zuweisungen	CHF	223'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	804.71

5. Entlastung des Vorstandes

Antrag: Erteilung der Entlastung

6. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wiederwahl der Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle für 1 Jahr

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie hat der Vorstand beschlossen, die Delegiertenversammlung erneut ohne persönliche Teilnahme der Genossenschafterinnen und Genossenschafter durchzuführen. Dieser Beschluss stützt sich auf die Verordnung über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) des Bundes. Die Anträge des Vorstandes, die an der Delegiertenversammlung traktandiert werden, kommen somit schriftlich zur Abstimmung.

Feststellungen

1. Die Genossenschafter sind brieflich unter Bekanntgabe der Traktanden und den Anträgen des Vorstandes zur heutigen Delegiertenversammlung termingerecht orientiert worden. Dabei wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die diesjährige Delegiertenversammlung,

gestützt auf die Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, unter Ausschluss einer physischen Teilnahme aller Genossenschafter stattfinden wird.

2. Den Vorsitz führt der Präsident der USS, Rudolf Vonlanthen
3. Protokollführer Hans Rudolf Liechti, Sekretär des Vorstandes
4. Von Genossenschäftern wurden keine Anträge auf weitere Traktanden gestellt.
5. Als Stimmzähler wird Rolf Schmutz bezeichnet.
6. Somit ist die Delegiertenversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.
7. Der Vorsitzende stellt fest, dass 1'184 (40,34%) Genossenschafter von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch gemacht haben.

Einleitung

Präsident Rudolf Vonlanthen eröffnete die ordentliche 133. Delegiertenversammlung und orientierte über die spezielle Durchführung dieses Anlasses. Im Jahr 2020 war es das erste Mal seit dem Bestehen der USS, dass eine Delegiertenversammlung nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden konnte. Dabei nahmen wir an, dass es auch das letzte Mal sei und wir die DV wiederum physisch im schönen mittelalterlichen Städtchen Payerne hätten durchführen können. Es kam anders. Leider waren wir noch weit von der Normalität entfernt, sodass wir auch dieses Jahr die DV schriftlich durchführen mussten.

Insgesamt nahmen 1'184 Genossenschafter daran teil, was einer Beteiligung von 40,34% entspricht. Alle Geschäfte wurden mit 97,72% und mehr angenommen. Das ist ein grosser Vertrauensbeweis in den Vorstand und in die Geschäftsleitung. Der Präsident dankte allen Beteiligten, die zum guten Gelingen und zum hervorragenden Jahresergebnis beigetragen haben.

Nun hoffen wir auf eine Durchführung der Delegiertenversammlung 2022 in alter, traditioneller Manier. Wir freuen uns schon heute auf die vielen persönlichen Kontakte und die unzähligen interessanten Gespräche.

Behandlung der Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 4. Juni 2020

Der Antrag des Vorstandes auf Genehmigung wird wie folgt angenommen:

1'169 JA-Stimmen	98.73%
0 Nein-Stimmen	0%
15 Enthaltungen	1.27%

2. Abnahme des Jahresberichts 2020

Der Jahresbericht 2020 wurde allen Genossenschäftern zugestellt.

Antrag: Genehmigung des Jahresberichts 2020

1'180 JA-Stimmen	99.66%
0 NEIN-Stimmen	0%
4 Enthaltungen	0.34%

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung 2020

Aus finanzieller Sicht resultierte für die USS ein zufriedenstellendes Jahr, dies trotz der Corona-Pandemie. Die Prämieinnahmen sanken gegenüber dem Vorjahr um CHF 32'000 auf CHF 568'000. Dank tieferer Betriebsausgaben stieg das Betriebsergebnis um CHF 78'000 auf CHF 93'000. Als Folge der Abnahme des Nettoertrags aus Finanzanlagen und eines höheren Steueraufwands resultierte gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang des Reingewinns um CHF 60'000 auf CHF 223'000. Die Abnahme der Prämieinnahmen ist vor allem darauf zurückzuführen, dass verschiedene Anlässe wie das Eidgenössische Schützenfest nicht stattfinden konnten.

Zudem führte der Rückgang der Anzahl Vereine zu einer Reduktion der Prämieinnahmen. Im Gegensatz zum Prämienrückgang stieg das Betriebsergebnis um CHF 78'000 auf CHF 93'000. Die Verbesserung resultierte aus einem geringeren Schadenaufwand sowie einem tieferen Verwaltungsaufwand. Der Schadenaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 58'000 auf CHF 42'000. Der Verwaltungsaufwand nahm um CHF 78'000 auf CHF 257'000 ab. Hauptgründe für die Abnahme sind tiefere Aufwände für Werbung/ Sponsoring und für die Delegiertenversammlung sowie geringere Ausgaben für Sitzungen. Der Nettoertrag aus den Finanzanlagen sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 84'000 auf CHF 184'000. Dieser setzt sich zusammen aus dem Liegenschaftsertrag von CHF 40'000 (Vorjahr CHF 56'000) und aus dem Wertschriftenertrag von CHF 144'000 (Vorjahr CHF 212'000). Die USS ist Eigentümerin einer Liegenschaft in Bern, die vollständig vermietet ist und im Jahr 2020 eine Bruttorendite von 6,61% erzielt hat. Die Abnahme des Wertschriftenertrags um CHF 68'000 ist vor allem auf gegenüber dem Vorjahr tiefere realisierte Gewinne aus Wertschriftenverkäufen zurückzuführen. Im Jahr 2020 betrug die Rendite auf den Wertschriften 3,45%. Die Liegenschaft und die Finanzanlagen sind Ende 2020 mit einem Buchwert von CHF 7'406'000 (Vorjahr CHF 7'283'000) bilanziert. Per 31. Dezember 2020 betragen die Rückstellungen unverändert zum Vorjahr CHF 450'000, davon CHF 250'000 für nicht abgerechnete Schadenfälle. Das Eigenkapital beläuft sich Ende 2020 auf CHF 7'717'000. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr von CHF 223'000.00 entspricht dem Reingewinn des Berichtsjahres. Die zusätzliche Jahresrechnung 2020 nach Swiss GAAP FER kann beim Geschäftsführer, Hans Rudolf Liechti, eingesehen oder angefordert werden.

Die Jahresrechnung 2020 ist im Jahresbericht 2020 auf den Seiten 14–17 abgebildet. Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

<u>1'174 JA-Stimmen</u>	<u>99.16 %</u>
<u>1 NEIN-Stimme</u>	<u>0.08 %</u>
<u>9 Enthaltungen</u>	<u>0.76 %</u>

4. Genehmigung Verwendung des Bilanzgewinnes 2020

Der Vorstand beantragt den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinn des Geschäftsjahres	CHF	223'301.45
Gewinnvortrag	CHF	503.26
Bilanzgewinn	CHF	223'804.71

Zuweisung an		
Statutarische Reserve	CHF	160'000.00
Technische Reserve	CHF	63'000.00
Total Zuweisungen	CHF	223'000.00

Vortrag auf neue Rechnung	CHF	804.71
---------------------------	-----	--------

<u>1'157 JA-Stimmen</u>	<u>97.72 %</u>
<u>6 NEIN-Stimmen</u>	<u>0.96 %</u>
<u>21 Enthaltungen</u>	<u>1.77 %</u>

5. Entlastung des Vorstandes

Antrag: Erteilung der Entlastung
Die Entlastung wird erteilt.

<u>1'176 JA-Stimmen</u>	<u>99.32 %</u>
<u>1 NEIN-Stimme</u>	<u>0.08 %</u>
<u>7 Enthaltungen</u>	<u>0.59 %</u>

6. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wiederwahl der Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle
Die Revisionsstelle wird für ein Jahr gewählt.

<u>1'179 JA-Stimmen</u>	<u>99.58 %</u>
<u>1 NEIN-Stimme</u>	<u>0.08 %</u>
<u>4 Enthaltungen</u>	<u>0.34 %</u>

Schlussbemerkung

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, haben die Probleme der Vereine mit Schiesstagen, Lärmschutz und Kugelfangsanierungen weiter zugenommen. Viele Gemeinden wollen den Vereinen vor allem die Kosten für Kugelfangsanierungen auferlegen. Es geht soweit, dass versucht wird, Kosten für Sanierungen von Kugelfängen, die bereits seit über 50 Jahren nicht mehr benutzt wurden, den Vereinen zu verrechnen.

Es kommt zu Standschliessungen, ohne dass die offiziellen Stellen vorher informiert wurden. Leider haben viele betroffene Vereine nicht vom Angebot

der «Orion» Gebrauch gemacht und eine Kombi-Rechtsschutzversicherung abgeschlossen. Es ist nie zu spät, dies noch nachzuholen. Nur so stehen den Vereinen eine umfassende Beratung und eine rechtliche Hilfestellung zur Verfügung.

Um 16.30 Uhr beendet der Präsident die virtuelle Delegiertenversammlung 2020.

Bern, 23. April 2021

Der Präsident Rudolf Vonlanthen
Der Sekretär Hans Rudolf Liechti



Der neue Geschäftsführer Sepp Rusch mit seinem Vorgänger Hans Rudolf Liechti

Ressort Versicherungen

Die Corona-Pandemie hatte auch im Berichtsjahr grossen Einfluss auf die Schiessstätigkeit in der Schweiz. Im Berichtsjahr konnte wenigstens der Schiessbetrieb unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Als Folge der eingeschränkten Schiessstätigkeit war die Nachfrage nach Spezialversicherungen gering. Die ruhigere Zeit gab den Vereinsvorständen Gelegenheit, administrative Aufgaben zu erledigen. Bei der USS gingen sehr viele Fragen ein im Zusammenhang mit der Basisversicherung, den übrigen Versicherungsdeckungen und der Rechtsschutzversicherung.

Auf der Webseite www.uss-versicherungen.ch finden sich unter «Meist gestellte Fragen» die wichtigsten Antworten.

Traditionelle wiederkehrende Anlässe konnten allerdings nur zu einem kleinen Teil durchgeführt werden. Als ausserordentlich wird die Heimdurchführung des Eidg. Schützenfestes Luzern 2020 in die Geschichte eingehen. Insgesamt schossen 30'005 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die verschiedenen Stiche. Die Minderbeteiligung von rund 5'400 Schützen und die dadurch geringere Plansumme von rund CHF 1,1 Mio. gegenüber dem Eidgenössischen 2015 bedeutete für die USS einen wesentlich kleineren Prämienbeitrag.

Genossenschafter

Im Jahr 2021 haben sich wiederum viele SSV Vereine entschlossen den Verein aufzulösen oder mit anderen Vereinen zu fusionieren. Gründe, die zu den Entscheiden führen, sind:

- Abnahme der aktiven Mitglieder
- fehlender Nachwuchs
- Vorstandschargen können nicht mehr besetzt werden
- Schliessung von Schiessanlagen

Es gibt vermehrt Vereine, die sich nur noch internen Freundschaftsschiessen widmen und keinem Verband angehören. Diese Vereine versichern wir bei uns als «Verbandslose Vereine». Für den Schiessbetrieb sind selbstverständlich sämtliche Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Die Zahl der Genossenschafter beträgt am Stichtag 2'916 (Vorjahr 2'993).

Neuaufnahme Genossenschafter

Im Jahr 2021 wurden 13 Genossenschafter in die USS Versicherungen aufgenommen.

Art. 20.1	1	SSV Verein
Art. 20.4	1	Schiessplatzorganisationen oder Betreiber von Schiessanlagen
Art. 23.1	3	Dynamisch Vereine
Art. 24.1	1	Jägerverein
Art. 29.3	6	Verbandslose Vereine
Art. 29.31	1	Schützenzunft

Basisversicherung

Seit einigen Jahren ist in der Basisversicherung die volle Vereinshaftpflicht eingeschlossen. Bei Beratungsgesprächen wird immer wieder darauf hingewiesen, dass keine Haftpflichtversicherung «Doppelversicherung» bei einer anderen privaten Versicherungsgesellschaft abgeschlossen werden muss. Die Haftpflichtdeckungssumme eines bei der USS versicherten Vereins beträgt CHF 5 Mio.

Mit der Basisversicherung bietet die USS ihren Versicherungsnehmern eine umfassende Vollschutzdeckung. Die Deckungen sind in den AVB der USS detailliert umschrieben.

Spezialversicherungen

Die Corona-Pandemie hat auch bei den Spezialversicherungen Spuren hinterlassen. Wie bereits erwähnt konnten viele Vereinsnähe nicht durchgeführt werden. Es wurden deshalb im Jahr 2021 wie bereits im Vorjahr deutlich weniger Spezialversicherungen abgeschlossen:

Art. 31.1	3	Schützenfeste
Art. 31.2	19	Betriebsschiessen unter dem Patronat eines Vereins
Art. 31.4	1	Stärker geladene Munition
Art. 31.6	9	Nachtschiessen
Art. 31.8	1	Historisches Schiessen

In den letzten Jahren hat der Besitz an Faustfeuerwaffen zugenommen. Darunter befinden sich auch solche, die stärker geladene Munition verschiessen. Wenn diese in einem Verein zum Einsatz kommen, muss zwingend eine Zusatzversicherung für stärker geladene Munition abgeschlossen werden. Nur dann sind allfällige Schäden gedeckt.

Versicherungsvermittlung

Viele Vereinsschiessen (Jubiläums-, Fahnenweiher oder Erinnerungsschiessen) fanden nicht statt. Entsprechend wurde das Angebot für Festhaftpflicht und Transport/Valorenversicherungen kaum, bzw. sehr wenig beansprucht.

Rechtsschutzversicherung

Seit einigen Jahren bieten die USS über die ORION eine Rechtsschutzversicherung für Vereine und deren Mitglieder an. Folgende massgeschneiderte Produkte für Schützenvereine stehen zur Verfügung:

- Basisangebot Rechtsschutz für den Schiessbetrieb.
Jahresprämie CHF 40
- Zusatzangebot Rechtsschutz bietet Schutz für Nachbarschaftsrecht, Subventionsstreitigkeiten, Schadenersatzrecht, Verweigerung von Waffenerwerbsschein, Beschlagnahmung der persönlichen Waffe.
Jahresprämie CHF 135
- Kombination von Basis- und Zusatzversicherung.
Jahresprämie mit Kombirabatt CHF 155

Seit einiger Zeit werden die Vereine mit verschiedenen Problemen konfrontiert. Das sind Schliessungen von Schiessanlagen, Bauten in den Sicherheitszonen, Kugelfangsanierungskosten, Lärmschutz, Waffenzug etc. Diese Fälle sind nicht durch die Basisrechtsschutzversicherung gedeckt, sondern nur durch die Zusatzversicherung.

Die USS empfiehlt deshalb, den «Upgrade» zur Kombiversicherung; damit sind die Vereine auf der sicheren Seite. Ist ein Rechtsfall bereits eingetreten, kann die Rechtsschutzversicherung für diesen Fall nicht mehr nachträglich abgeschlossen werden.

Nachstehend einige Rechtsfälle, bei welchen die ORION rechtliche Unterstützung leistet oder geleistet hat.

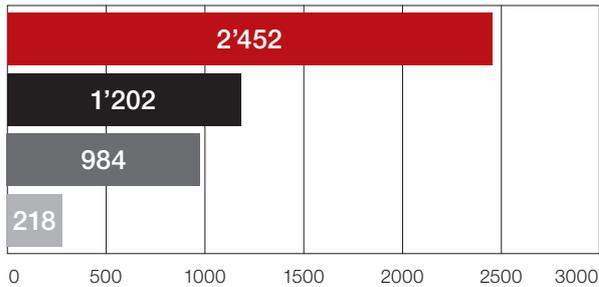
- Eine Firma will in unmittelbarer Nähe eines Schiessstandes, in der Gefahrenzone 2, eine grössere Baute errichten. Damit die Schützengesellschaft uneingeschränkt ihre Rechte wahren kann, muss sie gegen dieses Baugesuch Einsprache erheben.
- Eine Schützengesellschaft bekam Probleme bei der Baubewilligung für die Sanierung der Schiessanlage.
- Eine Gemeinde weigerte sich für ihren Schützenverein und deren Mitglieder, welche bei einer anderen Gemeinde die Bundesprogramme und Schiessübungen durchführen, die vereinbarten Kostenanteile der Schiessanlage zu entrichten.
- Bei einer normalen Verkehrskontrolle will die Polizei das Pannendreieck sehen. Im Kofferraum befindet sich noch die Waffe des vorabendlichen Schiessstrainings. Die Mühlen der Justiz beginnen zu laufen. Strafanzeige, Hausdurchsuchung, Beschlagnahme der Waffen usw.
- Eine Person kauft eine Spielzeugpistole beim Online Händler Amazon in Deutschland. Der Zoll öffnet das Paket und erstattet Strafanzeige. Es folgt eine Hausdurchsuchung mit anschliessendem Strafverfahren.
- Bei einem Einbruchdiebstahl zu Hause nimmt die Polizei den Tatbestand auf und entdeckt durch Zufall einige nicht deklarierte Waffen. Aufgrund des Regelverstosses gegen das Waffengesetz wird das Opfer zum Täter.
- Eine Schützengesellschaft hat ein Sujet bzw. Signet einer Firmenwebseite aus Deutschland heruntergeladen und für ihre Vereinswebseite verwendet. Die betroffene Firma aus Deutschland verlangte wegen Urheberrechtsverletzung einen Geldbetrag. Dank der Rechtsschutzversicherung konnte eine gütliche Einigung (Vergleich) getroffen werden.

Statistik Rechtsschutzversicherungen

Angemeldete Fälle: 16
Erledigte Rechtsfälle: 5
Pendente Rechtsfälle: 11 bezahlt CHF 11'810

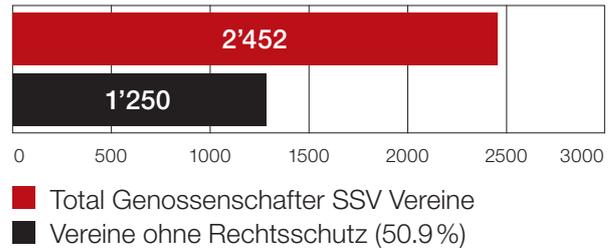
Rechtsschutzversicherungen

Mit Rechtsschutz SSV-Mitglieder

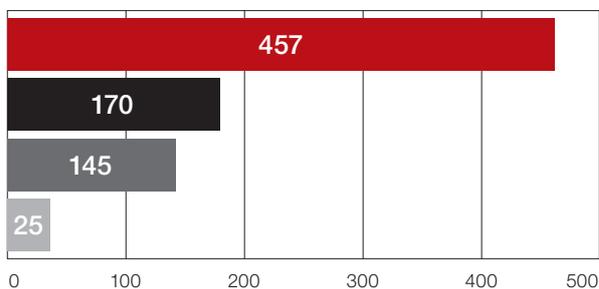


- Total Genossenschafter SSV Vereine
- Vereine mit Rechtsschutz
- Basis Rechtsschutz (40.1%)
- Kombi-Rechtsschutz (18.2%)

Ohne Rechtsschutz SSV-Mitglieder

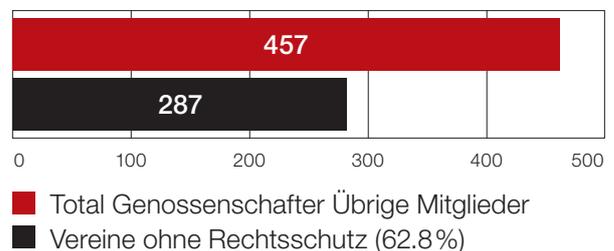


Mit Rechtsschutz Übrige Genossenschafter



- Total Genossenschafter Übrige Mitglieder
- Vereine mit Rechtsschutz
- Basis Rechtsschutz (31.7%)
- Kombi-Rechtsschutz (14.7%)

Ohne Rechtsschutz Übrige Genossenschafter



Partnerversicherungen der USS:

Sicherheit & Prävention

Als Höhepunkt des Schützenjahres 2021 wurden auf den Heim-Schiessanlagen die Wettkämpfe des Eidgenössischen Schützenfestes «Luzern2020» durchgeführt – erfolgreich und ohne grössere Schäden.

Schadenfälle am **Stgw 57** und Hülsenschäden an der **neuen GP 11** haben zu näheren Abklärungen durch Experten (SAT, ESO, Waffenhersteller, Büchsenmacher, RUAG, armasuisse, SSV und USS) geführt. Bis jetzt liegen keine klaren Ursachen vor. Hingegen ist es sehr wichtig, dass die Sportgeräte als präventive Massnahme (Eigenverantwortung) reglementsconform gewartet werden.

Auf Jagd-Schiessanlagen darf **kein Bleischrot mehr** eingesetzt werden. Dies führt zur Frage, ob mit den bisher eingesetzten Waffen auch Stahlschrot verschossen werden darf. Um eine klare Auskunft für die spezifische Waffe (Lauf) zu erhalten, müssen sich die Schützinnen und Schützen an den Fachhandel (Hersteller, Büchsenmacher) wenden. Zudem ist es sinnvoll, sich den Umstand durch die eigene Versicherungsgesellschaft schriftlich bestätigen zu lassen. Zu beachten ist weiter, dass durch den Einsatz von Stahlschrot die Garantie der Waffe tangiert sein kann.

Die Schützenvereine und Schiessanlagenbetreiber werden gebeten, das Verbrauchsmaterial in den **«Erste Hilfe Kasten»** in den Schiessanlagen periodisch zu kontrollieren und nötigenfalls zu ersetzen. Bei Neuanschaffungen kann nach wie vor von einer Aktion profitiert werden. Bestellungen der USS-versicherten Schützenvereine sind an die Kuert Druck AG, Artikel für Gewerbe – Sport – Freizeit, 4901 Langenthal, www.kuert.ch, zu richten.

Die USS-versicherten Schützenvereine können nach wie vor von subventionierten (Thomi + Co AG/SA, Suva/Militärversicherung und USS) **Gehörschützern** profitieren. Die angebotenen Produkte sind von guter Qualität. Es zeigt sich, dass periodisch vier wesentliche Kontrollen wichtig sind:

1. Funktion der Grösseneinstellung (Kopfbügel)
2. Materialzustand der Auflageflächen (Polster kann von Schweiss, Cremen usw. beeinträchtigt werden)
3. Schaumstoff-Zustand in der Schale (Dämmung) darf nicht hart und spröde sein
4. Anpressdruck beim Aufsetzen

Zur Eigenverantwortung gehört auch die **Kontrolle der Luftdruckkartuschen** der Luftgewehre und Luftpistolen. Es wird auf die Herstellerangaben auf den Zylindern und die Informationen des Fachhandels verwiesen.

Ueli Blaser
Leiter Sicherheit & Prävention

So wie der Biker sein Sportgerät vor der Ausfahrt kontrolliert, überprüft der Schütze sein Sportgerät auf Zustand und Funktion vor jedem Wettkampf. Im Winter findet er Zeit für einen General-Service beim Fachmann.

Schadenbericht 2021

Wie bereits im Vorjahr hatte die Corona-Pandemie einen grossen Einfluss auf die Schiesstätigkeit. Viele Vereine konnten ihre Anlässe entweder gar nicht oder nur unter Auflagen durchführen. Das hatte auch zur Folge, dass sich im Jahr 2021 wiederum eine geringe Anzahl an Schäden ereignet haben.

Im Zusammenhang mit Sturmschäden sind etliche Anfragen bei der USS eingegangen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die USS keine Sachversicherung ist und für derartige Ereignisse nicht aufkommen kann. Oftmals wurde festgestellt, dass Vereine eine Versicherungsdeckung haben, bei der der Selbstbehalt grösser war als der Schaden. Leider kann die USS in solchen Situationen den Vereinen keine finanzielle Unterstützung bieten.

Im Jahr 2021 hat die USS insgesamt 19 Schadenereignisse registriert. Die versicherten Fälle teilen sich in 6 Personen-, 7 Haftpflicht- und 4 Kaskoschäden auf. Dazu kommen 2 nicht versicherte Schadenfälle, an denen sich die USS freiwillig finanziell beteiligt hat. Ende 2021 sind insgesamt 12 Schadenfälle noch nicht erledigt. Davon 3 Schadenfälle aus dem Jahr 2021, 6 Schadenfälle aus dem Jahr 2020, 2 Fälle aus dem Jahr 2015 und 1 Fall aus dem Jahr 2014.

Im Jahr 2021 konnten 7 Schadenfälle aus den vergangenen Jahren mit insgesamt CHF 20'796 erledigt werden. Ausserdem gab es Auslagen von CHF 2'932 für Schäden aus dem Jahr 2020, welche noch nicht erledigt sind. Somit beliefen sich die Auslagen für die Schäden für das 2021 auf **CHF 35'322**.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, musste die USS auch in diesem Jahr immer mehr Regressansprüchen von Sozialversicherungen entgegenhalten. Diese Akten beanspruchen immer mehr Zeit und Aufwand.

Abschliessend möchten wir uns bei all unseren Versicherten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Die Schützen sorgen vor, geben acht und halten sich an Vorschriften und Weisungen. Sie denken mit und denken voraus. Das hilft mit, Schadenfälle proaktiv zu verhindern. Die Funktionäre, Präsidenten, Schützenmeister, Vorstandsmitglieder und sämtliche Schützen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und nehmen sie täglich wahr. Die USS Versicherungen dankt ihnen allen für die Unterstützung und den vorsichtigen Umgang bei der Ausübung unseres schönen Sportes.

Zur Erleichterung der Schadenbearbeitung bitten wir sie um folgendes:

Für die Anmeldung der Schadenfälle verweisen wir auf unsere Webseite, wo Schäden direkt online angemeldet werden können. Grössere Schäden und insbesondere Personenschäden sind möglichst rasch per Mail oder per Telefon direkt anzumelden.

Bitte stellen Sie uns keine Rechnungen ohne Kommentar und Hinweis zum Schadenhergang zu. Sie können uns ohne weiteres die Schilderung des Herganges in einem Schreiben oder per E-Mail mitteilen **eric.zosso@uss-versicherungen.ch** oder 079 249 89 73.

Falls wir von Ihnen weitere Angaben benötigen, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Weitere Infos auch unter **www.uss-versicherungen.ch**

Der Schadenleiter
Eric Zosso

Mehrjahresübersicht Schadenfälle

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Schadenfälle	28	24	28	26	24	13	19
Abgeschlossen 31.12.	23	18	23	21	18	7	16
Aufteilung nach Verbänden							
SSV	27	22	26	24	22	12	17
EASV	0	1	1	1	1	0	1
Übrige	1	1	1	1	1	1	1
Schadenarten							
Unfälle	5	9	12	6	5	4	6
Unfälle auf dem Weg	3	0	0	0	0	0	0
Sachschäden	5	4	7	5	6	5	4
Haftpflichtschäden	14	8	8	13	13	3	9
Gehörschäden	1	3	1	2	0	1	0
Aufteilung nach Anlässen							
Gruppe							
Oblig. Schiessen	0	0	0	0	0	0	0
Feldschiessen	1	0	1	1	1	0	0
Jungschützenkurse	0	1	2	2	2	1	2
Andere Kurse	1	3	2	2	1	2	1
Vereinsschiessen	5	2	2	5	4	3	4
Schützenfeste	1	8	7	3	6	0	1
Ferner							
Allg. Schiessbetrieb	15	9	12	9	8	5	7
Betriebsschiessen	0	0	0	0	0	0	0
Druckluftwaffen	2	0	0	1	1	1	2
Vorbereitungs-/Bauarbeiten	3	1	2	3	1	1	2
Die Schadenfälle betreffen							
Teilnehmer	14	12	14	7	10	3	1
Jungschützen	1	0	2	2	2	3	1
Warner	0	0	0	1	0	0	0
Andere Funktionäre	2	4	2	2	0	3	3
Drittpersonen	10	7	8	13	10	3	11
Vereine	1	1	2	1	2	1	3
Zahlung aus freiem Kredit	3	3	1	4	5	3	2
Nicht versicherte Schäden	8	10	10	9	11	7	17

Rückblick Hans Rudolf Liechti



44 – 77 – 33

Sie fragen sich was diese Zahlen bedeuten.

Eigentlich ist es ganz einfach: Ich bin im Jahr **1944** geboren, somit bin ich **77** Jahre alt und trete nach **33** Jahre USS ins zweite Glied zurück.

Ich habe für diesen Beitrag in meinen Erinnerungen und in Protokollen gekramt

Als mich Willy Pulfer damals anfragte, ob ich an seine Stelle im Zentralvorstand Einsitz nehmen wolle, kannte ich die USS kaum. Als Mitglied des Vorstandes KSV Bern wusste ich nur, dass ich die Prämien für die USS einkassieren und weiterleiten musste und dass die Delegiertenversammlungen immer ein gesellschaftliches Ereignis sind. Am 5. Mai 1989 wurde ich dann in Interlaken in den damaligen Zentralvorstand der USS gewählt.

Im ersten Jahr konnte ich mich, in die zum Teil komplizierten Abläufe und Gepflogenheiten, einarbeiten. Eines ist mir besonders geblieben. An den Sitzungen wurde stark geraucht, von Brissago bis zu kubanischen Zigarren. Es lag immer ein Nebel über dem Sitzungstisch. Zu Hause rochen die Kleider und Akten immer noch nach Rauch. Die Sitzungen dauerten in den meisten Fällen zwei Tage und immer in einer anderen Landesgegend. Damals wurden die Sitzungsgelder und Reiseentschädigungen am Ende der Sitzung ausbezahlt.

Viele Schützinnen und Schützen wissen heute noch nicht wer wir sind. Die USS hat immer im Hintergrund gearbeitet und einen umfassenden Schutz gewährt. In den letzten 15 Jahren sind wir aus der Anonymität herausgetreten. Mit Teilnahme an Ausstellungen und Referaten bei Verbänden, Schützenmeister-, Jungschützenleiterkursen etc. haben wir den Bekanntheitsgrad gesteigert. Meinen Beitrag dazu geleistet zu haben, macht mich stolz.

Wer sind wir eigentlich?

Die USS wurde aus der Not heraus, als Selbsthilfeorganisation 1888 gegründet. Grund waren die vielen schweren Schiessunfälle mit Todesfolgen, welche viel Leid über Familien brachten. Die Gründung der Genossenschaft fand in Schützenkreisen sofort Anklang. Heute sind alle Verbände, die in irgendeiner Form mit dem Schiessen zu tun haben, unserer Genossenschaft angeschlossen.

Die USS versucht unseren Verbänden, Vereinen, Schützinnen und Schützen einen umfassenden Schutz zu gewähren und Partner zu sein.

Mein Einsatz galt immer dem Schiesswesen und wichtig war mir, dass wir bei Schadenfällen immer sehr kulant waren. Da gäbe es viele Reminiszenzen zu erzählen.

Entwicklung der versicherten Vereine und Mitglieder während der letzten 30 Jahren

1989 war das Schiesswesen in der Schweiz noch «normal». Das Schiesswesen war noch nicht unter Beschuss wie heute. Damals waren wir noch als «Macht» anerkannt. Heute müssen wir uns mit Händen und Füßen für das Schiesswesen wehren. Viele Leute sehen den Nutzen unseres Sports nicht ein. Armee und Schiesssport sind für sie nicht wichtig. Für mich tragen die Schützen eine gewisse Mitschuld am «Niedergang» des Ansehens. Grabenkämpfe sind nicht förderlich für unseren Sport. Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen. Erfreulich darf ich aber feststellen, dass es doch guten Nachwuchs gibt (weiblich und männlich). Ich glaube an einen sich verändernden Schiesssport.

Einige Zahlen zu den Versicherten Vereinen

1989	5'722 Versicherte Vereine	711'088 Mitglieder
2001	4'744 Versicherte Vereine	503'250 Mitglieder
2002	wurde die pauschale Basisversicherung eingeführt	
2010	3'121 Versicherte Vereine	
2021	3'044 Versicherte Vereine	

Schadenfälle

In den ersten Jahren beanspruchte das Traktandum Schadenfälle jeweils zwei bis drei Stunden. Es wurde zum Teil hitzig diskutiert. Jeder wollte das Seinige zur Diskussion beitragen.

Jeder einzelne Schadenfall wurde im Gesamtvorstand im Detail diskutiert. Dabei wurden Fälle angemeldet, welche an den Haaren herbeigezogen waren. Verschiedene Fälle sind mir noch sehr präsent.

«Ein Rind büxte aus einem Stall aus und verirrte sich hinter die Scheiben einer Schiessanlage (2 km entfernt) und wurde erschossen. Der Bauer verlangte vom Verein eine Entschädigung, da es sich angeblich um ein hoch bewertetes Tier handelte».

Mehrere Zwischenfälle gab es mit Freizeitsportlern, die in Absperrungen hineinfuhren und sich verletzten. Brillenschäden waren lange ein Renner.

Leider gab es auch drei Fälle mit Todesfolge.

1989 wurden 74 Schadenfälle gemeldet, davon 7 Fälle mit Schussverletzungen. Bis heute haben die Schadenfälle stark abgenommen. Insbesondere gab es kaum Situationen, in denen es zu Schussverletzungen kam. Aber auch andere Verletzungen können schmerzhaft sein.

Statistik 1989 – 2021

1'134 bearbeitete Schadenfälle

CHF 1'616'186 Schadenszahlungen

In der Statistik sind abgelehnte Schadenfälle nicht berücksichtigt.

Finanzielles

Nach einem «Schnupperjahr» übernahm ich die Finanzen von meinem Vorgänger Willy Pulfer. In den ersten Jahren kam noch kein Computer zum Einsatz. Da musste ich noch mit Kontoblättern arbeiten. Oft musste ich nach Differenzen suchen. Bald kam die erste Buchhaltung auf dem PC zum Einsatz – das erleichterte die Arbeit stark. Bis zur Einführung der Pauschalprämie im Jahr 2002 waren die Verbände für das Inkasso der Prämien zuständig.

2002 dann der grosse Schritt zum Direktinkasso der Prämien bei den Vereinen. Von da an waren wir in direktem Kontakt mit den Vereinen. Dieses Direktinkasso löste bei einigen Vereinen Trotzreaktionen aus. Sie hatten das Gefühl auf einmal einen zusätzlichen Beitrag bezahlen zu müssen. Dass sie diese Prämie vorher mit dem Beitrag an die Verbände bezahlten, haben sie übersehen.

In den 33 Jahren konnte die USS immer ein positives Jahresergebnis ausweisen. Die Bilanzüberschüsse wurden zuerst immer in Obligationen angelegt. Ab 1998 mussten wir auf Geheiss des Bundesamtes die Anlage diversifizieren. Dank vorsichtiger Anlagepolitik konnten wir ein erfreuliches Wertschriften-Portefeuille aufbauen. Mit dem Kauf eines Mehrfamilienhauses konnten wir die Anlagen weiter diversifizieren. Die verschiedenen Turbulenzen an den Börsen konnten wir Dank den vorhandenen Schwankungsreserven auffangen.

Wir haben aber nicht Geld gehortet. Viele Mittel haben wir in die Sicherheit und Prävention investiert. Wir subventionierten Aktionen: Taschenapotheken, Hülsenabweiser für Stgw 90, Zeigerwesten, Verbandskoffer für Schiessanlagen und Gehörschütze. «Mit schütze Dein Gehör» hatten wir Erfolg und konnten zusammen mit der Suva Militärversicherung über 50'000 Geräte subventionieren. Wir leisteten auch Beiträge aus dem Katastrophenfond, bei Unwetterschäden und Bränden an Schiessanlagen.

Eigenkapitalentwicklung Anlagen

1989	CHF 3'245'000	CHF 3'437'200
2000	CHF 4'447'000	CHF 4'145'000
2010	CHF 5'838'000	CHF 5'861'000
2021	CHF 7'951'668	CHF 7'808'149

Ich freue mich, gesunde Finanzen der USS übergeben zu können.

Bis zum 30.6.2016 standen wir unter der Aufsicht der FINMA. Ab diesem Zeitpunkt wurden wir mit Auflagen und zwei anderen Sportversicherungen aus der Aufsicht entlassen.

Ich habe ausgerechnet, dass ich in den 33 Jahren an über 1'000 Sitzungen und Anlässen teilnahm, oder anders gesagt, ich war während 2 Jahren und 9 Monaten von zu Hause weg.

Allgemeines

Im Jahr 2008 mussten wir die Organisationsstruktur der USS, auf Veranlassung der FINMA, wechseln. Seither haben wir einen Vorstand und eine Geschäftsleitung. Letzterer stand ich als Geschäftsführer bis Ende 2021 vor. Seit meiner Wahl 1989 habe ich mit 35 verschiedenen Vorstands- und Geschäftsleitungsmitgliedern zusammengearbeitet. Ich habe drei Präsidenten erlebt. Wie eingangs erwähnt, dauerten in den ersten Jahren die Sitzungen jeweils sehr lange. Entsprechend lang waren dann die Protokolle. Nach dem ersten Führungswechsel verkürzten sich die Sitzungszeiten. Mit der Trennung Vorstand/Geschäftsleitung konnten wir effizienter arbeiten. Die Zusammenarbeit wurde enger und die Entscheidungswege kürzer. Die früheren komplizierten Arbeitsabläufe wurden reorganisiert. Heute steht uns ein modernes Versicherungsprogramm zur Verfügung.

Ich hatte immer ein gutes Team zur Seite. Ebenso war die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ausgezeichnet. Ich bin stolz, meinem Nachfolger eine gut «geschmierte» Organisation zu übergeben.

Persönliches

Die USS ist mir in den 33 Jahren ans Herz gewachsen. Wir hatten auch ungemütliche Situationen zu überstehen. Das Positive überwiegt eindeutig. Ich habe viele Leute kennengelernt. Mit vielen verbindet mich eine langjährige Kamerad- und Freundschaft. Das grosse Netzwerk erleichterte mir immer den Zugang zu vielen Stellen, welche der USS zugute kamen. Ich denke dabei insbesondere an die Beziehungen zur SAT, den Eidgenössischen Schiessoffizieren, der Suva Militärversicherung, unserem Rückversicherer der Vaudoise und anderen mehr.



Ich schaue mit grosser Genugtuung auf meine Tätigkeit bei der USS zurück.



Es ist mir ein Anliegen, allen herzlich zu danken, mit denen ich in irgendeiner Form zu tun hatte. Allen konnte ich es allerdings nicht recht machen.

«Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann».

Geschäftsentwicklung

Die USS steht auf einem finanziellen soliden Fundament. Sie erzielte im Jahr 2021 erneut ein solides finanzielles Ergebnis. Die Prämieinnahmen und das Betriebsergebnis stiegen. Dagegen resultierten ein tieferer Finanzertrag und ein höherer Steuer- aufwand. Unter dem Strich verzeichnete die USS einen um CHF 12'000 höheren Reingewinn von CHF 235'000.

Die Zunahme der Prämieinnahmen um CHF 19'000 auf CHF 587'000 ist vor allem auf das Eidgenössische Schützenfest zurückzuführen, das 2021 mit einem Jahr Verzögerung stattgefunden hat. Dagegen führte der weitere Rückgang der Anzahl Vereine zu einer Reduktion der Prämieinnahmen aus der Basisversicherung um CHF 8'000 oder 1,4%. Das Betriebsergebnis stieg um CHF 46'000 auf CHF 139'000. Die Verbesserung resultierte vor allem aus den höheren Prämieinnahmen, einem geringeren Schadenaufwand sowie tieferer Abschreibungen. Der Schadenaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 7'000 auf CHF 35'000. Die Abschreibungen nahmen um CHF 19'000 auf CHF 27'000 ab, was auf tiefere Investitionen in die Informatik zurückzuführen ist.

Der Nettoertrag aus den Finanzanlagen sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 21'000 auf CHF 163'000. Dieser setzt sich zusammen aus dem Liegenschaftsertrag von CHF 65'000 (Vorjahr CHF 40'000) und aus dem Wertschriftenertrag von CHF 98'000 (Vorjahr CHF 144'000). Die USS ist Eigentümerin einer Liegenschaft in Bern, die seit Jahren vollständig vermietet ist und im Jahr 2021 auf Basis des Kaufpreises eine Bruttorendite von 6,6% erzielt hat. Die Abnahme des Wertschriftenertrags um CHF 46'000 ist auf gegenüber dem Vorjahr tiefere realisierte Gewinne aus Wertschriftenverkäufen zurückzuführen. Im Jahr 2021 betrug die Rendite auf den Wertschriften 9,6%. Die Liegenschaft und die Finanzanlagen sind Ende 2021 mit einem Buchwert von CHF 7'808'000 (Vorjahr CHF 7'406'000) bilanziert. Vom Buchwert entfallen 18% auf Obligationen, 24% auf Aktien, 37% auf Fonds und 21% auf die Liegenschaft.

Per 31. Dezember 2021 betragen die Rückstellungen unverändert zum Vorjahr CHF 450'000, davon CHF 250'000 für nicht abgerechnete Schadenfälle. Das Eigenkapital beläuft sich Ende 2021 auf CHF 7'952'000. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr von CHF 235'000 entspricht dem Reingewinn des Berichtsjahres. Wie in den Vorjahren wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn per Ende 2021 in die bestehenden Reserven einzulegen.

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

Bruttoprämien
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämien

Nettoprämien

Zahlungen für Versicherungsfälle
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen

Aufwendungen für Versicherungsfälle

Unfallverhütung
Gutachten, Abnahmen, Kurse
Abschreibungen
Verwaltungsaufwand

Betriebsaufwand

Betriebsergebnis

Nettoertrag aus Finanzanlagen

Gewinn vor Steuern

Direkte Steuern

Gewinn

Anhang	2021	2020
3.1	587'074.90	568'302.30
	- 105'088.38	- 104'814.59
	481'986.52	463'487.71
	- 35'322.40	- 42'069.65
	0.00	0.00
	- 35'322.40	- 42'069.65
	- 2'526.00	- 6'684.45
	- 12'208.20	- 17'725.30
	- 27'450.60	- 46'852.75
3.2	- 265'314.95	- 256'740.86
	- 307'499.75	- 328'003.36
	139'164.37	93'414.70
3.3	162'736.14	183'774.62
	301'900.51	277'189.32
	- 67'036.80	- 53'887.87
	234'863.71	223'301.45

Bilanz

Flüssige Mittel
Übrige kurzfristige Forderungen
Aktive Rechnungsabgrenzungen

Total Umlaufvermögen

Finanzanlagen

Total Anlagevermögen

Total Aktiven

Anhang	31.12.2021	31.12.2020
	630'243.81	794'395.85
	38'788.60	44'587.06
	26'287.82	28'048.43
	695'320.23	867'031.34
3.4	7'808'149.52	7'405'885.66
	7'808'149.52	7'405'885.66
	8'503'469.75	8'272'917.00

Jahresrechnung 2021

Bilanz

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		29'438.85	56'349.62
Passive Rechnungsabgrenzungen		72'362.48	49'762.67
Kurzfristige Rückstellungen	3.5	350'000.00	350'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		451'801.33	456'112.29
Langfristige Rückstellungen	3.5	100'000.00	100'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		100'000.00	100'000.00
Total Fremdkapital		551'801.33	556'112.29
Stammkapital		3'000'000.00	3'000'000.00
Freiwillige Gewinnreserven			
Statutarische Reserve		3'900'000.00	3'740'000.00
Technische Reserve		816'000.00	753'000.00
Gewinnvortrag		804.71	503.26
Gewinn		234'863.71	223'301.45
Total Eigenkapital		7'951'668.42	7'716'804.71
Total Passiven		8'503'469.75	8'272'917.00

Geldflussrechnung

	2021	2020
Gewinn	234'863.71	223'301.45
Abschreibungen und Wertberichtigungen	58'902.49	58'330.81
Veränderung Nettoumlaufvermögen	3'248.11	- 37'784.08
Investitionen in Finanzanlagen	- 1'339'759.90	- 742'033.45
Desinvestitionen in Finanzanlagen	906'044.15	607'485.25
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 136'701.44	109'299.98
Investitionen in immaterielle Werte	- 27'450.60	- 46'852.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 27'450.60	- 46'852.75
Veränderung flüssige Mittel	- 164'152.04	62'447.23
Bestand flüssige Mittel Anfang Jahr	794'395.85	731'948.62
Veränderung flüssige Mittel	- 164'152.04	62'447.23
Bestand flüssige Mittel Ende Jahr	630'243.81	794'395.85

Jahresrechnung 2021

Anhang der Jahresrechnung

1. Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform, Sitz

USS Versicherungen Genossenschaft, Bern

Anzahl Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle für die Prüfung 2021 beträgt CHF 15'000.00.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus börsenkotierten Wertschriften und einer Renditeliegenschaft. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Die Renditeliegenschaft ist zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die einer Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Zusätzlich werden Schwankungsrückstellungen gebildet. Diese Rückstellungen werden gebildet für Schwankungen in der Schadenhäufigkeit und in der Schadenshöhe aufzufangen. Sie wird nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Bruttoprämien

Unfall

	2021	2020
Unfall	234'829.95	227'320.90
Sachschaden	58'707.50	56'830.25
Haftpflcht	293'537.45	284'151.15
Total Bruttoprämien	587'074.90	568'302.30
3.2 Verwaltungsaufwand	2021	2020
Prämieninkasso	28'107.00	21'083.56
Funktionsentschädigungen, Löhne	100'925.00	99'200.00
Auslagen für Sitzungen, Tagungen	62'531.90	57'167.50
Revision, Beratung	18'320.00	21'465.55
Delegiertenversammlung	4'930.95	7'425.90
Drucksachen, Büroaufwand	17'411.15	3'306.54
Informatikkosten	15'757.85	17'151.16
Werbung, Sponsoring	17'331.10	29'940.65
Total Verwaltungsaufwand	265'314.95	256'740.86

Sachschaden

58'707.50

56'830.25

Haftpflcht

293'537.45

284'151.15

Total Bruttoprämien

587'074.90

568'302.30

3.2 Verwaltungsaufwand

Prämieninkasso

28'107.00

21'083.56

Funktionsentschädigungen, Löhne

100'925.00

99'200.00

Auslagen für Sitzungen, Tagungen

62'531.90

57'167.50

Revision, Beratung

18'320.00

21'465.55

Delegiertenversammlung

4'930.95

7'425.90

Drucksachen, Büroaufwand

17'411.15

3'306.54

Informatikkosten

15'757.85

17'151.16

Werbung, Sponsoring

17'331.10

29'940.65

Total Verwaltungsaufwand

265'314.95

256'740.86

Jahresrechnung 2021

	2021	2020
3.3 Nettoertrag aus Finanzanlagen		
Wertschriftenerträge	175'132.90	207'050.54
Verwaltung, Kommissionen	- 77'185.61	- 63'610.12
Total Wertschriftenerfolg	97'947.29	143'440.42
Mieterträge	141'207.00	136'123.50
Liegenschaftsaufwand	- 24'894.15	- 42'672.30
Abschreibungen	- 51'524.00	- 53'117.00
Total Liegenschaftserfolg	64'788.85	40'334.20
Total Nettoertrag aus Finanzanlagen	162'736.14	183'774.62
3.4 Finanzanlagen	31.12.2021	31.12.2020
Obligationen	1'384'444.11	1'531'303.53
Aktien	1'899'760.97	1'479'622.87
Fonds	2'857'999.44	2'677'490.26
Total Wertschriften	6'142'204.52	5'688'416.66
Renditeliegenschaft	1'665'945.00	1'717'469.00
Total Finanzanlagen	7'808'149.52	7'405'885.66
3.5 Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellungen für nicht abgerechnete Schadenfälle	250'000.00	250'000.00
Übrige Rückstellungen	100'000.00	100'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen	350'000.00	350'000.00
Langfristige Schwankungsrückstellungen	100'000.00	100'000.00
Total Rückstellungen	450'000.00	450'000.00
4. Nettoauflösung stiller Reserven		
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0.00	139'909.00
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	31.12.2021	31.12.2020
Gewinn des Geschäftsjahrs	234'863.71	223'301.45
Gewinnvortrag	804.71	503.26
Bilanzgewinn	235'668.42	223'804.71
Zuweisung an die		
Statutarische Reserve	160'000.00	160'000.00
Technische Reserve	75'000.00	63'000.00
Total Zuweisungen	235'000.00	223'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	668.42	804.71

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der
USS Versicherungen Genossenschaft, Bern

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der USS Versicherungen Genossenschaft bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 28. Februar 2022

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2021
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Geschäftsführung / Direction administrative

Geschäftsführer Directeur administratif



Liechti Hans Rudolf

Spiezbergstrasse 24 A
3700 Spiez

Mobile +41 79 333 30 46
hansrudolf.liechti@
uss-versicherungen.ch

Geschäftsführer Stv., Prämieninkasso Encaissement des primes



Schmutz Rolf

Frutigenstrasse 50
3604 Thun

Mobile +41 79 356 09 57
rolf.schmutz@
uss-versicherungen.ch

Administration



Mesmer Maggie

Unterrainstrasse 17A
9050 Appenzell

Mobile +41 79 289 93 66
maggie.mesmer@
uss-versicherungen.ch

Versicherungen / Assurances

Deutschschweiz, Tessin



Mesmer Hermann

Unterrainstrasse 17A
9050 Appenzell

Mobile +41 79 229 34 55
hermann.mesmer@
uss-versicherungen.ch

Versicherungen, Schäden / Assurances, Sinistres Suisse Romande



Zosso Eric

c/o Vaudoise Assurances
Rue St-Pierre 18
1701 Fribourg
Tel. G +41 26 347 21 83
Mobile +41 79 249 89 73
eric.zosso@
uss-versicherungen.ch

Sicherheitsfragen & Prävention Sécurité & Prévention



Blaser Ueli

Lenggenweg 11
3550 Langnau i.E.

Mobile +41 79 309 42 27
ueli.blaser@
uss-versicherungen.ch

Übersetzer, Archiv Traducteur, Archives



Beucler Germain

Chaindon 30
2732 Reconvilier

Tel. P +41 32 926 32 29
Mobile +41 79 797 33 60
germain.beucler@
uss-versicherungen.ch

Vorstand/Comité



Präsident / Président

Vonlanthen Rudolf

Oberzelg 7
1735 Giffers

Tel. P +41 26 418 15 65

Mobile +41 79 679 29 57

rudolf.vonlanthen@uss-versicherungen.ch



Vize-Präsident, Finanzen / Vice-président, Finances

Rusch Sepp

Hostet 5
9050 Appenzell

Mobile +41 79 543 06 60

sepp.rusch@uss-versicherungen.ch



Mitglied, Finanzen / Membre, Finances

Zahler Stefan

Ahornstrasse 2
3752 Wimmis

Mobile +41 79 627 97 35

stefan.zahler@uss-versicherungen.ch



Mitglied / Membre

Schneeberger Peter

Metallstrasse 12
6300 Zug

Mobile +41 79 331 00 74

peter.schneeberger@uss-versicherungen.ch



Mitglied / Membre

Landis Marzio

In Giàgh Piànca 22
6953 Lugaggia

Tel. G +41 91 913 84 45

Mobile +41 78 680 25 52

marzio.landis@uss-versicherungen.ch

Revisionsstelle / Organe de contrôle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Aktuarin / Actuaire

Dr. Ort Marianne, Aktuariat, Witikonstrasse 23, 8032 Zürich

Ehrenmitglieder / Membres d'honneur

Gloor Hansrudolf	Veilchenweg 3, 5034 Suhr
Kunz Otto	Chemin des Clochettes 19, 1206 Genève
Mäder René	von May-Strasse 21, 3604 Thun
Isler Hans	Alterszentrum Aaheim, Mühlewiesestrasse 4, 8355 Aadorf
Schneeberger Peter	Metallstrasse 12, 6300 Zug
Aebersold Claude	Hohmadstrasse 2, 3600 Thun
Häsler Willy	Waldeggstrasse 22c, 3800 Interlaken
Ramelli Edy	Via Ginnasio 2, 6710 Biasca
Grünenwald Jean Paul	Rue de Oeuches 1, 2842 Rossemaison
Meier Siegfried	Tännikonstrasse 4, 8355 Aadorf



Organisation USS Versicherungen Organisation USS Assurances

